



Datenschutzinformation

Die Teilnahme an der GOZ-Analyse ist freiwillig!

Die GOZ-Analyse der Bundeszahnärztekammer – Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Zahnärztekammern e. V. (BZÄK) ist die umfassendste und derzeit die einzige öffentlich zugängliche Erhebung und Auswertung zur Abrechnung bzw. Liquidation im privat Zahnärztlichen Bereich nach der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ). Im Rahmen Ihrer Teilnahme an der GOZ-Analyse werden personenbezogene Daten von Ihnen durch die BZÄK verarbeitet, sofern dies zur Erfüllung der festgelegten Zwecke erforderlich ist. Im Folgenden informieren wir Sie darüber, um welche personenbezogenen Daten es sich dabei handelt, auf welche Weise und zu welchem Zweck sie verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen diesbezüglich zustehen. Weitere Informationen finden Sie auch unter <https://www.bzaek.de/goz/goz-analyse>

GOZ-ANALYSE

01 GOZ-Analyse

Die GOZ-Analyse beinhaltet die Erhebung und Auswertung Ihrer Praxisdaten zur Abrechnung im privat Zahnärztlichen Bereich nach der Gebührenordnung für Zahnärzte. Es handelt sich um eine regelmäßige Erhebung, die Stabilität und Wandel privat Zahnärztlicher Leistungserbringung und Abrechnung in einer wissenschaftlich verwertbaren Weise abbilden und dokumentieren soll.

02 Verarbeitung personenbezogener Daten und Zwecke der Verarbeitung im Rahmen der GOZ-Analyse

Sowohl die bei der Anmeldung zur GOZ-Analyse erhobenen personenbezogenen Daten als auch die weiteren personenbezogenen Daten im Zuge der Durchführung der GOZ-Analyse (mittels Fragebogen und Praxissoftware) werden von dem Notariat Thies in Köln als von der Bundeszahnärztekammer eingesetzter Datentreuhänder verarbeitet. Sämtliche Verarbeitungen ihrer Daten erfolgen aufgrund ihrer erfolgten Einwilligungen nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO.

a Im Rahmen der Anmeldung zur GOZ-Analyse werden folgende Daten verarbeitet:

- Name und Vorname,
- Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Stadt)
- Unterstützte Praxissoftware
- ggf. E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe)

Diese Daten werden zum Zwecke der Anmeldung und Teilnahme an der GOZ-Analyse verarbeitet.

b Im Rahmen der Durchführung der GOZ-Analyse werden folgende Daten verarbeitet:

Fragebogen

- Daten des Praxisinhabers (Geschlecht, Alter, Fachrichtung)
- Strukturdaten der Praxis (u. a. Gründungsjahr, rechtliche Organisationsform, Praxislabor, Mitarbeiteranzahl)

Diese Daten werden zum Zwecke der Erfassung des soziodemographischen Hintergrunds der Teilnehmer verarbeitet.

Praxisverwaltungssoftware

- Rechnungsdaten (Honorar, Material-Laborkosten, sämtliche GOZ-/GOÄ-Leistungspositionen)

Diese Daten werden zum Zwecke statistischer Auswertungen verarbeitet, um die Entwicklungen und Veränderungen der privatärztlichen Leistungserbringung und Abrechnung dokumentieren und analysieren zu können.

C Weitere Informationen zum Verfahren

Nach Ihrer Anmeldung zur GOZ-Analyse erhalten Sie vom Datentreuhänder neben dem Fragebogen zu den Praxisdaten eine individuelle Sortiernummer (GOZ-Analyse-ID). Unter dieser GOZ-Analyse-ID sammelt das Notariat Ihre Daten und entfernt alle Informationen, aus denen Rückschlüsse auf Ihre Praxis gezogen werden können. Diese Datensätze werden zur Auswertung und Analyse in anonymisierter Form verschlüsselt an die BZÄK übermittelt. Der BZÄK ist lediglich Ihre Sortiernummer bekannt, nicht aber welche Praxis hinter der ID steht.

Die Verarbeitung nach der DSGVO erfolgt nur bis zum Zeitpunkt der Anonymisierung durch den Datentreuhänder. Ab dem Zeitpunkt der durch den Datentreuhänder durchgeführten Anonymisierung handelt es sich bei den zu verarbeitenden Daten nicht mehr um personenbezogene Daten. Es erfolgt daher ab diesem Zeitpunkt keine Datenverarbeitung im Sinne der DSGVO.

Die Erfassung Ihrer Rechnungsdaten erfolgt mittels Ihrer Praxisverwaltungssoftware, die die Daten quartalsweise zusammenstellt. Die zusammengestellten Datensätze können von Ihnen direkt über Ihre Praxisverwaltungssoftware aber auch auf Diskette, CD, USB-Stick oder per E-Mail an das Notariat als Datentreuhänder versendet werden. Die übersandten Datensätze sind softwareseitig verschlüsselt und können durch das Notariat nicht eingesehen werden.

Personenbezogene Daten Ihrer Patienten werden bei der GOZ-Analyse nicht verarbeitet. Eine Informationspflicht von Ihnen über die Teilnahme an der GOZ-Analyse gegenüber Ihren Patienten besteht daher nicht. Ergänzende Informationen finden Sie unter:

<https://www.bzaek.de/goz/goz-analyse>

03 Dauer der Datenverarbeitung im Rahmen der GOZ-Analyse

Ihre personenbezogenen Daten werden von dem Notariat für die Dauer Ihrer Teilnahme an der GOZ-Analyse aufbewahrt.

Ihre anonymisierten Daten werden zum Zwecke der GOZ-Analyse für eine unbestimmte Zeit von der BZÄK gespeichert. Durch jeweils dem neuesten Stand der Technik entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen gemäß Art. 32 DS-GVO wird sichergestellt, dass die durch spezielle Verfahren anonymisierten Daten in keinem Fall Rückschlüsse auf Ihre Person bzw. Praxis zulassen.

04 Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt weder an Dritte noch an Empfänger in Drittländern. es sei denn, dass Sie gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben sowie für den Fall, dass für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

04 Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber dem Verantwortlichen zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass der Verantwortliche die Datenverarbeitung, die ausschließlich auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen darf;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer beim Verantwortlichen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer beim Verantwortlichen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen, der Verantwortliche die Daten nicht mehr benötigt, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden. Möchten Sie von Ihren Betroffenenrechten Gebrauch machen, dann genügt eine E-Mail an: statistik@bzaek.de

Name u. Kontakt des für die Verarbeitung Verantwortlichen u. des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

06 Verantwortlicher

Bundeszahnärztekammer
Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Zahnärztekammern e.V. (BZÄK)
Datenschutzbeauftragter
Chausseestr. 13
10115 Berlin

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der BZÄK ist unter der o.g. Anschrift bzw. unter datenschutzbeauftragter@bzaek.de zu erreichen.

07 Aktualität und Änderung dieser Datenschutzinformation

Diese Datenschutzinformation ist aktuell gültig und hat den Stand Juli 2020.

Ihre Notizen